

Mittwoch, 30. September 2015

Ein Urteil kann die Liga durcheinanderwirbeln

Fußball Vom drohenden Punktabzug für die TSVgg Münster könnten einige Teams profitieren. Von Mike Meyer

Die Sportvg Feuerbach und der TV 89 Zuffenhausen aus der Abstiegszone, der MTV Stuttgart näher an der Spitzengruppe und die Zuffenhäuser Tordifferenz ein bisschen korrigiert – all diese Folgen könnte es haben, wenn das Urteil gegen den aktuell noch Tabellenachten der Fußball-Bezirksliga bestätigt wird. Besagter Achter ist die TSVgg Münster, die in den ersten vier Begegnungen der Saison Ismet Alkan eingesetzt hat. Doch der war nach Ansicht des Bezirkssportgerichts nicht spielberechtigt. Was wiederum bedeutet, dass die Partien, in denen Alkan mitwirkte, jeweils mit 3:0 für den Gegner gewertet werden. Davon profitieren der MTV, dessen Remis gegen die Münsterer in einen Sieg umgewandelt wird, sowie die Sportvg und der TV 89, die beide gegen die TSVgg verloren hatten. Der SSV Zuffenhausen hatte Münster zwar geschlagen, doch nun soll aus dem 4:3-Erfolg eben ein 3:0-Erfolg werden. Wohlgemerkt: Sollte. Denn die TSVgg ist sich keiner Schuld bewusst und hat gegen das Urteil bereits Einspruch eingelegt. Damit muss das Verbandssportgericht ein abschließendes und dann bindendes Urteil fällen.

Bis das geschehen ist, bleibt erst einmal alles wie gehabt. Das gilt auch für den Spitzenreiter N.A.F.I. Stuttgart, der in der Partie gegen die Sportvg Feuerbach auf mächtig viel Gegenwehr stieß, aber dennoch den sechsten Sieg feierte. Zwar war die Mannschaft von Trainer Damir Bosnjak ohne ihren im Urlaub weilenden Top-Torjäger Adnan Akan angetreten. Aber es gibt ja noch andere, die treffen. Beispielsweise Neuzugang Marcel Avdic, der seinen Einstand bei N.A.F.I. mit den ersten beiden Toren der Partie feierte. Dabei hatten die Feuerbacher dem Tabellenführer das sportliche Leben geraume Zeit recht schwer gemacht. Und es sollte noch ein bisschen kniffliger werden: Erst versenkte Halit Özcelik einen Freistoß zum 1:2-Anschluss, dann bot sich Dennis Klose in der 77. Minute die große Chance zum Ausgleich. Doch der Feuerbacher zögerte zu lange, und N.A.F.I.-Verteidiger Kaan Tosun konnte die Situation noch bereinigen. Kurz darauf bendete Ugur Capar mit dem 3:1 die Hoffnungen der Sportvg, dem Favoriten wenigstens ein Remis abzutrotzen. Dass es danach Komplimente vom Gegner gab, konn-



Einstand nach Maß: Neuzugang Marcel Avdic (links) erzielte gegen die Feuerbacher in seinem ersten Spiel für den Spitzenreiter N.A.F.I. zwei der drei Tore. Foto: Günter E. Bergmann

te Sportvg-Trainer Gökhan Dogan kaum trösten: „Davon bekommen wir auch keine Punkte.“ Nun ja – vielleicht kommen ja nach dem Sportgerichtsurteil noch deren drei dazu.

Allerhöchste Zeit also, um es so zu machen wie der FC Stuttgart-Cannstatt. Der holte mit dem 5:1 gegen Croatia Stuttgart schon den vierten Sieg in Serie. Allerdings musste FC-Coach Samir Avdic – wieder einmal – die Abschlusschwäche seiner Schützlinge kritisieren. „Es ist schon ärgerlich, wenn man Torchancen im zweitstelligen Bereich liegen lässt“, sagt Avdic. Dass der Trainer nicht übertreibt, bestätigt Croatia-Spielleiter Tomislav Babic: „Wir sind noch recht gut davongekommen. Wäre unser Gegner noch so oft ins Abseits gerannt oder hätte das Tor besser getroffen, dann geht das hier 1:8 oder 1:9 aus.“ Spiridon Katsioulas eröffnete den munteren Torereignen nach einer Flanke von Tamer Fara mit dem Kopfball zum 1:0. Der zweite Treffer resultierte aus einem von Fara direkt verwandelten Eckstoß. Danach nutzten die Kroaten ein Missverständnis zwischen dem FC-Keeper Hüserv Kop und seinen Vorderleuten durch Stanislav Vrcan zum 1:2. Die Antwort der Platzherren folgte prompt: Behar Hasanaj traf noch vor der Pause zum 3:1. Und nach dem Doppelschlag durch Mohamed Maghrebi und Hasanaj

zum 5:1 kurz nach der Pause war die Moral der Gäste endgültig am Boden. Woraus der FC aber kein Kapital schlug – und damit in der Tordifferenz eine glatte Null aufweist.

Über die zweitbeste Tordifferenz verfügt der MTV Stuttgart, der sich nach dem Rekord-Kantersieg vor einer Woche diesmal mit einem schlichten 2:0 über die Spvgg Möhringen begnügte. MTV-Trainer Francesco Mazzella di Bosco freute sich dennoch: „Man kann ja nicht jedes Mal zehn Dinger machen.“ Immerhin machte Raphael Hahn, vor Wochenfrist noch fünffacher Torschütze, beide Treffer. Den ersten erzielte Hahn nach Vorlage von Willie Sauerborn, den zweiten in der Nachspielzeit von Hälfte eins per Elfmeter. Manuel Müller war zuvor gefoult worden. In Durchgang zwei dominierte die Elf vom Kräherwald zwar, aber weitere Erfolgserlebnisse blieben aus. Und einen kleinen Aufreger gab es dann doch: In der Schlussphase vertändelte Michael Polenske den Ball, doch MTV-Schlussmann Maxim Theiss bügelte den Patzer wieder aus. Damit bleibt der MTV auf Schlagdistanz zur Spitze und könnte nach einem Urteil gegen die TSVgg Münster eventuell noch um zwei Punkte näherücken. „Wir hätten das lieber auf sportliche Weise erreicht, aber falls es so kommt, nehmen wir die Punkte gerne mit.“

Francesco Mazzella di Bosco, Trainer des MTV

„Wir hätten das lieber auf sportliche Weise erreicht, aber falls es so kommt, nehmen wir die Punkte gerne mit.“

Die unüberwindbare Wand namens Daniel Wagner



Elf der Woche Am sechsten Spieltag der Bezirksliga haben die Nutzer 814 Stimmen für die aktuelle Auswahl abgegeben. Von Philipp Maisel

Am Wochenende war wieder jede Menge los auf den Stuttgarter Plätzen. So schlug beispielsweise der FC Stuttgart-Cannstatt das weiter kriselnde Croatia klar und deutlich mit 5:1, Weillendorf musste sich beim 1:0 gegen Bonlanden ganz schön strecken, und das bisherige Überraschungsteam aus Sillenbuch eilt weiter von Sieg zu Sieg. Die Mannschaft von Marc Bachhuber und Frank Schmidt hat fünf Siege und ein Remis aus sechs Spielen geholt und bei nur acht Gegentoren 16 eigene Treffer erzielt – die letzten beiden gibt es übrigens auf www.fupa.net/stuttgart im Video zu sehen. Insgesamt reicht das zu einem starken zweiten Tabellenplatz und aktuell drei nominierten Akteuren.

Eine weitere Überraschung stellt sicherlich der TSV Plattenhardt dar. In der vergangenen Saison zeitweise noch schwer in Schieflage, stabilisierte man sich in der Schlussphase und landete im sicheren Mittelfeld. Aktuell steht die Truppe auf einem guten siebten Platz. Einer der Gründe dafür ist Daniel Wagner (28). Der Name dürfte dem einen oder anderen Leser noch geläufig sein – Wagner war bis 2014 Torwart der Stuttgarter Kickers, hat 114 Spiele für die Blauen absolviert. Zurzeit durchläuft er eine Ausbildung bei der Polizei und hält Woche für Woche den Plattenhardter Kas-

SO ENTSTEHT DIE ELF DER WOCHE

FuPa ist unser Online-Partner im Bereich des lokalen Fußballs. Hier finden Sie alle Ergebnisse, Tabellen und weitere Informationen zu Ihrem und zu anderen Vereinen in Ihrer Nähe. Auf dem Lokalsportpor-

tal können die FuPa-Nutzer jede Woche ihren Spieler der Woche aus der Fußball-Bezirksliga auswählen. Wer die meisten Stimmen hat, landet in der Elf der Woche, die wir immer mittwochs auf unserer

Seite veröffentlichen. Wer mitmachen will, sollte über www.fupa.net/stuttgart ins Internet gehen und sich zur Elf der Woche durchklicken. Vielleicht sind Ihre Spieler ja nächste Woche schon dabei.

tor sauber. „Was er gehalten hat, war sensationell“, sagt etwa Spielertrainer Paulo Bayrak, angesprochen auf Wagners Leistung gegen Obertürkheim, als er wie eine unüberwindbare Wand Chance um Chance vereitelte. Der Gelobte will jedoch nicht im Mittelpunkt stehen. „Wir haben schon Ende der vergangenen Runde als Team großartig agiert, was bei dem Druck für einige sicher nicht leicht war. Jetzt gelingt es uns wieder. Wir sind gefestigt, in der Mannschaft stimmt es“, stellt er den Teamgeist in den Vordergrund.

Beendet sei die Entwicklung aber noch lange nicht. „Wir haben unser erstes Ziel – einen guten Start – erreicht. Aber wir wollen natürlich mehr. Vor allem bei unseren jungen Spielern ist noch viel Entwicklungspotenzial da“, sagt Wagner. Doch er weiß auch, dass es in dieser Liga schwer ist, allzu genaue Prognosen zu treffen. „Die Bezirksliga ist sehr ausgeglichen. Jeder kann jeden schlagen. Man muss jede Woche eine Spitzenleistung anbieten.“ Zumindest ihm scheint das zu gelingen, jedenfalls stand er in vier der bisher sechs Auswahlen unserer Leser. An diesem Donnerstag müssen seine Jungs erstmals ohne ihn auskommen – im Pokalspiel beim VfL Kaltental (19 Uhr). Daniel Wagner macht in Diensten der Polizei das, was er besonders gut kann: Er schiebt Wache.

Bezirksliga

Team	Tore	Schiedsrichter	Ergebnis			
Der 6. Spieltag						
VfB Obertürkheim - TSV Plattenhardt	1:0 Kaufmann (58.), 1:1 Albayrak (87.)		1:1			
TSV Weillendorf - SV Bonlanden II	1:0 Sevimli (25.), Foulelfmeter		1:0			
SV Vaihingen - TV Zuffenhausen	1:0 Rosenberg (27.), 2:0 Breuninger (40.), 3:0 Rosenberg (42.), 3:1 Nallingler (48.), 3:2 Prieditis (61.), 3:3 Shammak (90.+3)		3:3			
N.A.F.I. Stuttgart - Sportvg Feuerbach	1:0 Avdic (38.), 2:0 Avdic (55.), 2:1 Özcelik (72.), 3:1 Capar (78.)		3:1			
SV Sillenbuch - TSVgg Münster	1:0 Kriegelstein (74.), 2:0 Hering (76.), 2:1 Cira-sun (78.)		2:1			
FC Stuttgart-Cannstatt - Croatia Stuttgart	1:0 Katsioulas (7.), 2:0 Fara (33.), 2:1 Vrcan (35.), 3:1 Hasanaj (45.), 4:1 Maghrebi (48.), 5:1 Hasanaj (53.)		5:1			
SSV Zuffenhausen - SV Ümmet Stuttgart	1:0 Güler (89.), Foulelfmeter		0:1			
MTV Stuttgart - Spvgg Möhringen	1:0 Hahn (16.), 2:0 Hahn (45.+1), Foulelfmeter		2:0			
Tabelle:						
1. N.A.F.I. Stuttgart	6	6	0	32:6	18	
2. SV Sillenbuch	6	5	1	0	16:8	16
3. TSV Weillendorf	6	4	1	1	16:4	13
4. FC Stgt.-Cannstatt	6	4	0	2	14:14	12
5. MTV Stuttgart	6	3	2	1	20:7	11
6. VfB Obertürkheim	6	3	1	2	15:14	10
7. TSV Plattenhardt	6	2	3	1	14:8	9
8. TSVgg Münster	6	2	1	3	12:12	7
9. Croatia Stuttgart	6	2	1	3	11:14	7
10. SV Vaihingen	6	2	1	3	14:18	7
11. SSV Zuffenhausen	6	2	0	4	8:13	6
12. SV Ümmet Stuttgart	6	2	0	4	10:25	6
13. Sportvg Feuerbach	6	1	1	4	7:12	4
14. SV Bonlanden II	6	1	1	4	11:20	4
15. TV Zuffenhausen	6	0	3	3	8:17	3
16. Spvgg Möhringen	6	1	0	5	6:22	3

Die nächsten Spiele

Sonntag, 4. Oktober: TSVgg Münster - Croatia Stuttgart, TSV Plattenhardt - MTV Stuttgart, Spvgg Möhringen - SSV Zuffenhausen, SV Ümmet Stuttgart - FC Stuttgart-Cannstatt, SV Sillenbuch - N.A.F.I. Stuttgart, Sportvg Feuerbach - SV Vaihingen, TV Zuffenhausen - TSV Weillendorf, SV Bonlanden II - VfB Obertürkheim (alle 15 Uhr).

Torschützenliste

- Adnan Akan (N.A.F.I. Stuttgart)
- Raphael Hahn (MTV Stuttgart)
- Behar Hasanaj (FC Stuttgart-Cannstatt)
- Murat Öcal (N.A.F.I. Stuttgart)
- Cesur Sevimli (TSV Weillendorf)
- Paulo Bayrak (TSV Plattenhardt)
- Ismail Cangür (SV Ümmet Stuttgart)
- Ugur Capar (N.A.F.I. Stuttgart)
- Daniel Kaufmann (VfB Obertürkheim)
- Tom Kursawe (MTV Stuttgart)
- Giampiero Lapeschi (SV Vaihingen)
- Martin Mataija (SSV Zuffenhausen)
- Abdouline Thomas (TSVgg Münster)
- Patrick Weigl (VfB Obertürkheim)
- Dragan Zulj (Croatia Stuttgart)
- Konstantin Beckmann (SV Sillenbuch)
- Sascha Blessing (SV Sillenbuch)
- Daniel Bosnjak (N.A.F.I. Stuttgart)
- Michele Cinque (Sportvg Feuerbach)
- Fabian Eichner (SSV Zuffenhausen)
- Tamer Fara (FC Stuttgart-Cannstatt)
- Etienne Friedrich (Spvgg Möhringen)
- Mahran Hussein (Sportvg Feuerbach)
- Erdal Koyuncu (SV Ümmet Stuttgart)
- Georg Kum (TSV Weillendorf)
- Fabian Rieker (SV Bonlanden II)
- Philipp Rosenberg (SV Vaihingen)
- Diar Shammak (TV Zuffenhausen)

Frauenfußball

Sportvg geht im Spitzenspiel unter

Einen mächtigen Dämpfer haben die Bezirksliga-Fußballerinnen der Sportvg Feuerbach erlitten. Im Spitzenspiel beim FSV Weiler zum Stein kam die Mannschaft von Trainerin Elina Wilhelm mächtig unter die Räder und verlor mit 3:6. Dabei hatte es vielversprechend begonnen: Schon in der 1. Minute fälschte eine FSV-Spielerin den Pass von Wedis Gregor zum 1:0 für Feuerbach ins eigene Tor ab. Die Gastgeberinnen glichen vier Minuten später aus, ehe Greta Haaks weitere zwei Minuten später zur erneuten Führung für die Sportvg traf. Doch lange währte die Freude nicht: Dreimal hebelte der Gegner die Sportvg-Abwehr aus und wandelte den Rückstand in eine 4:2-Führung um. In Hälfte zwei folgte das 5:2. Zwar erzielte Wedis Gregor noch den 3:5-Anschluss, aber kurz vor Schluss gelang dem FSV, der zudem noch einen Foulelfmeter vergeben hatte, das Tor zum 6:3. *mim*

Kontakt

Sportredaktion Nord-Rundschau
Telefon: 07 11 / 87 05 20 - 15
E-Mail: a.meyer@nord-rundschau.zgs.de